Wir Otto von gottes gnaden Bischove zu Costenntz Bekennen offenlich mit dem brief Gemacht vmb vor ettlichen tagen meisteren dem Costnitzer volken vnnsern lie-
sonderen lieben freunden vnnd getrewen pfarrgnossen Landamman vnnd gemeinde zů vnderwalden ob dem wald an einem vnnd vnnsern andechtigen waldbrůdern tum-
Lutpriesteren zů Stadtlen an anderen teil etwas handels der zwitrecht den genannten waldbrůdern tumben gewesendet sin. deßhalb er vnns gebeten zůgeschriben vnnd ob-
antwurt ward. Gemeldt vns sonderen gnaden zwitrecht vnns ain betrag angesetzen vnnd zwitrecht baid parthyen bewilgt vnd angenommen vnnd wann aber der gemelt
priester sich mit siner freimstheit gegen den genanten von vnderwalden ob dem wald also vngemůtiget vnnd mit gůtlichem ernst erbotten sich so erberlich zůersetzen dasselb
gefallen wurden nemen vnnd da zwitrecht erlangt vnnd ervolgen. Das die gemelten Landamman vnnd gemaind zů vnderwalden ob dem wald derselben von vnsern
gemachten vnnd baid teil bewilgten beruft vnnd versorgt also ir lantlut des ainen gegen den gemelten waldbrůdern tumben mit worten beruhen sonder die gantz
vermidt beliben vnnd zů vnderkomnus zů siner pfarre kommen lassen. Doch also. wäre aber wurde sich ützit krieg oder laidig zůtrag begeben. das der gemelt priester waldbr
Tank vemde nützig handelte oder tätte anderes denn einen ieglichen frommen priester nach anstand zimpt vnnd gepruche oder zůgehorte vnnd deßhalb klag ab oder zů
im kam vnnd gůtlich clagt so grosse oder schwäre wäre das am amman vnnd rat zů vnderwalden ob dem wald ainhalleklich oder der merertail under in bedurfte
oder erkennen wurden das der gemelt waldbrůder tumb sich sonst verpflicht übergangen oder übersetzen hett. vnnd wie ouch des gemeltlich bewert wurden. Das si zů dem
gůten vnnd nützen von der pfarrind zů Stadtlen darzů gůn so sol er dem derselben Landman rat vnnd gemaind zů Stadtlen derselben pfarrlich fride vnder-
stůrt vnangelangt vnnd vnbekümbert beliben lassen. vnnd so noch je nachtedingen des handels vnnd der pfarrlich nutzen vnder in bede mit noch one gebrucht. gaist-
lichen noch weltlichen anlangen anvordern noch bekümbern sunst noch so zů behain wyse noch weg als der gemelt waldbrůder tumb Lutpriester zů Stadtlen
darvone vnnd dem also nachzekommen darunder nützer noch zetůn zů werken zů wurgen zů appellieren zů procurieren noch zů dhainen sachen vnzwifenlichen
vnderwysen vnnd fürdes wellens amen. diß brefs vnnsern Insigeln gebetten aid. experts zů got vnnd ob die gůtlichen ersuchungen. gestůmmen vnnd gerain. vnd
sich drueff ob vnnd wie er dem nit lebte. vnnd nachkome sich aller bäbstlicher kayserlicher. kungklicher. vnnd ander oberkaiten. freyhaiten. gnaden. vnd
rechten. vnnd insonder. des gemainen geschriben rechtes. das under wolten lut. gemain verzichung verfahe nit. es sey denn ain sunderung dabi. gantz vnd
gar verzigen hant. vnnd verzicht sich des alles mit vrkund dis briefs Der geben vnnd mit vnnsern anhangenden Insygel besetzet ist. vf Hauptstag der
Sant Thomas des heiligen zwelfbotten tag Nach crists geburt vierzechenhundert Achtzig vnnd im vierden